

Angelika Jörss ist Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses

Wismar. Montagabend konstituierte sich im Rathaus der Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfe der Bürgerschaft. Ihm gehören sechs Mitglieder der Bürgerschaft und vier weitere Mitglieder auf Vorschlag der freien Träger Diakonie, AWO, Stadtjugendring und felicitas GmbH an. Für die SPD sind Ulrich Litzner, Kerstin Adam und Petra Voigt im Ausschuss. Für die CDU sind es Angelika Jörss und Meinhard Schönbohm. Für Die Linke gehört Bernd Hilse dem Ausschuss an. Außer diesen Mitgliedern der Bürgerschaft wirken Ulrike Tilzen Vagt für die Diakonie, Stefanie Nolte für die AWO, Dirk Menzel für den Stadtjugendring und Wibeke Mantei für die felicitas GmbH darin mit.

In dieser ersten Sitzung wählte der Ausschuss aus seiner Mitte Angelika Jörss (CDU) zur Vorsitzenden. Zur 1. Stellvertreterin wurde Petra Voigt (SPD) gewählt, Bernd Hilse (Die Linke) zum 2. Stellvertreter. Petra Voigt wurde außerdem zur Vorsitzenden des Jugendhilfe-Unterausschusses gewählt und Meinhard



Angelika Jörss, Vorsitzende des Ausschusses für Jugendhilfe. Foto: H. V.

Schönbohm (CDU) zu ihrem Stellvertreter. Ein kleiner Fauxpas am Rande zeigte, dass die Verwaltung bei Personalfragen mit ihren Unterlagen anscheinend nicht ganz auf dem Laufenden ist. Sie hatte Ulrich Litzner mitgeteilt, dass er, Jahrgang 1947, das älteste Mitglied des Ausschusses sei. Dem widersprach Bernd Hilse, der bekanntgab, dass er bereits drei Jahre früher, nämlich 1944, geboren wurde. Unkompliziert wechselten beide Herren den Platz und so eröffnete Bernd Hilse die Sitzung. H. V.